



# HRANT DINK

IN MEMORIAM

**Vortrag & Gespräche**  
**Gedenkveranstaltung**  
**Filmvorführungen**

im dritten Jahr nach der Ermordung des  
armenischen Journalisten

mit:

**Rakel Dink**

Prof. Dr. Taner Akçam  
Manfred Blank  
Prof. Dr. Hacik R. Gazer  
Lusine Ghazaryan  
Prof. Dr. Hermann Goltz  
Armine Ghuloyan  
Dr. Raffi Kantian  
Albrecht Kieser  
Dr. Roland Löffler  
Osman Okkan  
Dr. Günter Seufert  
Merlyn Solakhan

**13./21./23. Januar 2010**  
**HRANT DINK FORUM KÖLN**

**Mittwoch, den 13. Januar 2010, 19:30 Uhr**  
Alte Feuerwache (Projektraum)  
Melchiorstr. 3, 50670 Köln (Ebertplatz)

**Vortrag und Diskussion mit**  
**Prof. Dr. Taner Akçam, Clark University, USA:**  
**“1915: Es war ein Völkermord –**  
**Meine letzten Gespräche mit Hrant Dink”**

**Moderation:** Albrecht Kieser, Journalist, Köln



**Prof. Dr. Taner Akçam**

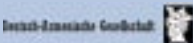
geb. 1953 in Ardahan, Türkei, Studium an der Technischen Universität des Nahen Ostens (ODTÜ) in Ankara, 1976 Verurteilung zu zehn Jahren Gefängnis wegen politischen Engagements. 1979 Flucht aus dem Gefängnis und Emigration nach Deutschland, anschließend Mitarbeit am Hamburger Institut für Sozialforschung über die “Geschichte der Gewalttätigkeit und Folterung in der Türkei”, Promotion an der Universität Hannover zum Thema “Armenien und der Völkermord: Die Istanbul Prozesse und die türkische Nationalbewegung” (deutsche Ausgabe 1996). Akçam wurde für seine wissenschaftliche und journalistische Tätigkeit mit internationalen Auszeichnungen geehrt, seine Bücher werden in zahlreiche Sprachen übersetzt. Im Januar erscheint von ihm auf Türkisch eine Essaysammlung zum Jahr 1915 (“1915 Yazıları”, İletişim Yayıncılık, 2010). Er war einer der engsten Freunde Hrant Dinks.

**HRANT DINK**  
FORUMKÖLN

ein Zusammenschluss mehrerer  
und Wirken des 2007 ermordeten  
zwischen den Völkern und Religionen

**Unterstützer:** Alevitische Gemeinde Deutschland, Allerweltshaus, Dersim (G) Gemeinde Köln, Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde von Antiochia San Giovanni von Antiochia, POP-Initiative für Griechische Kultur, Raphael Lemkin Bibliothek

**Veranstalter:**



KulturForumTürkei

**Donnerstag, den 21. Januar 2010, 19:30 Uhr**  
**Alte Feuerwache (Großer Saal)**  
**Melchiorstr. 3, 50670 Köln (Ebertplatz)**

## **Gedenkveranstaltung mit Podiumsgespräch und Filmvorführung**

**Grußworte: S. E. Erzbischof Karekin Bekdjan, Raket Dink,  
Dr. Roland Löffler, Herbert Quandt-Stiftung**

### **Podiumsgespräch:**

“Lichtblick oder Täuschung: Minderheiten in der Türkei”

**Prof. Dr. Hacik R. Gazer** Professor für die Geschichte und Theologie des christlichen Ostens, Universität Erlangen

**Dr. Raffi Kantian** Autor und Herausgeber der Armenisch-Deutschen Korrespondenz, Hannover

**Osman Okkan** Journalist und Filmemacher, Vorstandssprecher des KulturForum TürkeiDeutschland, Köln

### **Moderation:**

**Dr. Günter Seufert** Berliner Zeitung, Istanbul; Herausgeber und Übersetzer der Aufsatzsammlung “Hrant Dink: Von der Saat der Worte” (Schiler Verlag, Berlin 2008)

**Filmvorführung:** “Mordakte Hrant Dink – Armenier in der Türkei” von Osman Okkan und Simone Sitte, ARTE/WDR 2009

### **Musik:**

*Tsirani Tsar* - Text/Musik: Komitas | *Asum en te...* - Text: Avetik Isahakyan, Musik: Eduard Mirzoyan | *Ach intsch lav e sari war* - Text: Hovhannes Tumanyan, Musik: Eduard Abrahamyan | *Orer* - Text: Gamar Qatipa, Musik: Barsegh Kanatschyan

**Lusine Ghazaryan** (Sopran); **Armine Ghuloyan** (Klavier)

er Organisationen und Verbände, um die Erinnerung an das Leben  
eten Journalisten wachzuhalten und Verständigung und Empathie  
litionen zu fördern - gegründet Ende 2009.

Gemeinde Köln, Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland, Griechische  
Dimitrios, Hasret Gültekin Kulturzentrum, Kirchenrat Syrisch-Orthodoxe Kirche  
ek, TÜDAY-Menschenrechtsverein Türkei-Deutschland



**Samstag, den 23. Januar 2010, 11.30 Uhr**  
**Filmhaus Köln, Maybachstr. 111, 50670 Köln**  
**Eintritt 5 Euro**

**Filmvorführung anlässlich der Mitgliederversammlung der  
Deutsch-Armenischen Gesellschaft:**

**“Asche und Phoenix: Johannes Lepsius –  
Schutzengel der Armenier, 2009”**

Dokumentarfilm zum Leben und Werk von Johannes Lepsius,  
von **Merlyn Solakhan** und **Manfred Blank**

**anschließend:** Gespräch mit den Regisseuren und  
**Prof. Dr. Hermann Goltz**, Potsdam (angefragt)

**Zum Film:** Der deutsche Theologe Johannes Lepsius, Gründer des Armenischen Hilfswerks, gilt als “Schutzengel der Armenier”. Als im Jahre 1915 die Verfolgungen und Massaker der Türken an der armenischen Bevölkerung der Türkei in einen Völkermord umschlugen, reiste Lepsius in die Türkei, sammelte Zeugenaussagen und Dokumente und veröffentlichte schließlich in Deutschland die Dokumentation “Der Todesgang des armenischen Volkes”, die wenig später verboten wurde. Der 2008 entstandene Dokumentarfilm folgt der Route der Todesmärsche der Armenier durch die Türkei und die Syrische Wüste und beleuchtet die aktuelle Lage der Armenier in der heutigen Türkei.

**Merlyn Solakhan und Manfred Blank:** Dokumentarfilmer, Autoren der Filme “Mit einem Bein in Deutschland geboren” (1990), “Yaşar Kemal ve Doğası” (Yaşar Kemal und seine Landschaft, 1995), Boğaza Sürgün (Exil am Bosphorus, 2002) u.a.

**Prof. Dr. Hermann Goltz,** Theologe und Ostkirchenkundler, Direktor des Johannes-Lepsius-Archivs

